

Gabi Elverich

Demokratische Schulentwicklung

Potenziale und Grenzen
einer Handlungsstrategie
gegen Rechtsextremismus

Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	5
Inhaltsverzeichnis.....	7
1. Einleitung	11
2. Schule und Rechtsextremismus – Forschungsstand und Fachdebatten 21	21
2.1 Rechtsextremismus als gesellschaftliches Problem	21
2.1.1 Begriffsklärungen	22
2.1.2 Rechtsextremismus als soziale Bewegung	26
2.1.3 Aktuelle Entwicklungen	27
2.1.4 Der Einfluss der Schule auf die Entwicklung von Rechtsextremismus	37
2.2 Rechtsextremismusprävention in der Schule	45
2.2.1 Der politische Bildungsauftrag der Schule	45
2.2.2 Die Praxis schulischer Rechtsextremismusprävention	53
2.3 Demokratische Schulentwicklung als Rechtsextremismusprävention	65
2.3.1 Das BLK-Programm „Demokratie lernen und leben“	66
2.3.2 Partizipationserfahrungen als Weg zu demokratischer Handlungskompetenz?	71
2.3.3 Demokratische Schulentwicklung als Weg zu demokratischer Schulkultur?	79
2.4 Fazit – Herausforderungen demokratischer Schulentwicklung im Kontext der Rechtsextremismusprävention	89
3. Forschungsperspektiven	93
3.1 Das Modellprojekt „Demokratie in der Schule“	93
3.2 Demokratische Schulentwicklung als reflexiver Strukturierungsprozess	99
3.3 Forschungsfragen	106

4. Untersuchungsdesign	107
4.1 Methodologische Anlage	108
4.1.1 Schulbegleit- und Evaluationsforschung	108
4.1.2 Explorative Einzelfallstudie	113
4.1.3 Ethnographische Forschungsstrategien	116
4.1.4 Grounded Theory	119
4.2 Methodisches Vorgehen	122
4.2.1 Teilnehmende Beobachtungen	123
4.2.2 Problemzentrierte Experteninterviews	126
4.2.3 Auswertungsschritte	141
4.3 Forschungsreflexion	149
5. Das Modellprojekt „Demokratie in der Schule“ – Prozessbeschreibung und empirische Analyse der Prozessdynamik	155
5.1 Ausgangsbedingungen	156
5.1.1 Die Schule – Portrait der Sekundarschule Eichenberg	156
5.1.2. Das Umfeld – Hochburg der rechtsextremen Szene	158
5.2 Die Vorgeschichte – Maßnahmen gegen Rechtsextremismus in der Schule	159
5.2.1 Einführung der „Kleiderordnung“ – eine umstrittene Entscheidung	159
5.2.2 Kontaktaufnahme und Projektschulstage – Ausgangspunkt der Kooperation	168
5.2.3 Zusammenfassung und Fazit zur Vorgeschichte	177
5.3 Die Einstiegsphase – Weichenstellung für den Prozessverlauf	178
5.3.1 Bestandsaufnahme und Entscheidungsfindung im Lehrerkollegium – unzureichende Klärung	179
5.3.2 Informationsveranstaltungen für die Schüler/innen – Skepsis und Distanz	192
5.3.3 Information der Eltern – Aufklärung und Motivation	202
5.3.4 Zusammenfassung und Fazit zur Einstiegsphase	207
5.4 Zielfindungsphase – Bestandsaufnahme und Unstimmigkeiten	209
5.4.1 Studientag – Auftakt und Fokusverschiebung im Zielfindungsprozess	210
5.4.2 Zielfindungsworkshops mit den Schüler/innen – Stein des Anstoßes	223
5.4.3 Zielfindungsworkshop mit den Eltern – geringe Beteiligung und großer Rückhalt	245

5.4.4	Zusammenfassung und Fazit zur Zielfindungsphase	250
5.5	Planungsphase – Produktive Verhandlungen und Ausbruch der Krise	252
5.5.1	Bestimmung der Gruppenvertreter/innen – Zufall oder Auswahl?	253
5.5.2	Vorbereitungstreffen der Planungsgruppe – abweichende Einschätzungen der Betzavta-Übungen	265
5.5.3	Treffen der Planungsgruppe – Annäherung und Rückzug ...	275
5.5.4	Diskussionsveranstaltung zur Kleiderordnung – Ausbruch der Krise und Abbruch des Planungsprozesses	317
5.5.5	Zusammenfassung und Fazit zur Planungsphase	335
5.6	Umsetzungsphase – Realisierung von Einzelmaßnahmen	340
5.6.1	Demokratieentwicklung in der Schule – Maßnahmen zur Stärkung der SV	341
5.6.2	Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus – Lehrerfortbildung und Ausstellungsprojekt	348
5.6.3	Durchführung von Projektschultagen – Zurück zum Ausgangspunkt	357
5.6.4	Streitschlichterprogramm – Konflikt um Ressourcen	361
5.6.5	Maßnahmen zur Schulhofgestaltung – Wunsch der Schüler/innen	368
5.6.6	Pädagogische Schulentwicklung und Abschluss des Projekts „Demokratie in der Schule“	373
5.6.7	Zusammenfassung und Fazit zur Umsetzungsphase	379
5.7	Prozessbilanz	381
6.	Potenziale und Grenzen demokratischer Schulentwicklung als Handlungsstrategie gegen Rechtsextremismus	391
6.1	Schulischer Wandel – Strukturelle Beharrlichkeiten	392
6.2	Ambivalente Partizipation – Inkonsistenzen und Grenzen von Beteiligung	403
6.3	Institutionelle Widersprüche – Dominanz der Qualifikationsfunktion	407
6.4	Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Demokratie – Vernachlässigung der gesellschaftlichen Ebene	409
7.	Ausblick und Schlussbemerkungen	413
8.	Literatur	421

9. Anhang	439
Abbildungsverzeichnis	439
Übersicht über den Prozessverlauf mit Angaben zu Quellen und Dokumenten	440
Transkriptionsregeln	448